Bundesgesetzblatt

329

Teil II

Z 1998 A

1968	Ausgegeben zu Bonn am 4. Mai 1968	Nr. 20

Tag	Inhalt	Seite
24. 4. 68	Zweiundvierzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Gemeinschaftszollkontingente 1968)	329
26. 3. 68	Bekanntmachung des Abkommens vom 24. 1./11. 3. 1957 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs Belgien über die Anerkennung von Ausweisen für Berliner Kinder	332
30. 4. 68	Bekanntmachung der Vereinbarung über die Gründung einer Europäischen Organisation für experimentelle photogrammetrische Untersuchungen	334
30. 4. 68	Bekanntmachung des Zusatzprotokolls über die Abänderung und Berichtigung der am 12. Oktober 1953 unterzeichneten Vereinbarung über die Gründung einer Europäischen Organisation für experimentelle photogrammetrische Untersuchungen	341

Zweiundvierzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Gemeinschaftszollkontingente 1968)

Vom 24. April 1968

Auf Grund des § 77 Abs. 4 Nr. 1 Buchstaben a bis d des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Neunte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 13. Dezember 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 1205), wird verordnet:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 1. Januar 1968 wie folgt geändert:

1. Der Anhang I (Zollaussetzungen) wird nach Maßgabe der Anlage I ergänzt.
2. Der Anhang II (Zollkontingente) wird wie folgt geändert:
   a) In der Nummer 56 (Rohaluminium usw.) wird in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Angabe „3 000 t vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967" ersetzt durch:
   „1 500 t vom 1. Januar 1968 bis 30. Juni 1968".
   b) Die Nummern 55 (Rohaluminium usw.), 57 (Rohmagnesium usw.), 63 (Leinengarne usw.), 66 (Zeitungsdruckpapier usw.) und 67 (Ferrosiliziummangan usw.) erhalten die aus der Anlage II ersichtliche Fassung.
   c) Der Anhang II wird nach Maßgabe der Anlage III ergänzt.

§ 2

(1) Die für die Waren der Nummern 63 Buchstabe a und 66 des Anhangs II des Deutschen Zolltarifs 1967 in der Anlage II zu § 1 Nr. 2 Buchstabe b festgesetzten Zollsätze werden im Rahmen der Kontingents-Menge auf Antrag auch für die dort bezeichneten Waren angewendet, die in der Zeit vom 1. Januar 1968 bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung zum freien Verkehr abgefertigt oder aus einem Zollaufschublager in den zollamtlich nicht überwachten freien Verkehr ausgelagert und nachweislich zu dem begünstigten Zweck verwendet worden sind.

(2) Die nach Absatz 1 behandelten Warenmengen werden auf das Zollkontingent angerechnet.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 24. April 1968

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß